

GEBRAUCHSANWEISUNG LEIBBINDE SONDERANFERTIGUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für Ihr Vertrauen. Sie haben von Ihrem Mitschke Sanitätshaus eine für Sie individuell hergestellte Leibbinde erhalten. Bitte lesen Sie die vorliegende Gebrauchsanweisung aufmerksam durch. Sie enthält wichtige Informationen und **Sicherheits-hinweise**. Im Anhang dieser Gebrauchsanweisung finden Sie eine Zusammenstellung, in der die Ausführung Ihrer persönlichen Leibbinde angegeben ist.

1. Wichtige Informationen zu Ihrer Leibbinde
2. Beschreibung der Einzelteile/ des Zubehörs
3. Medizinisch-therapeutische Aspekte
4. Handhabung und Funktionsweise
5. Tragezeit und Risiken
6. Reinigung und Desinfektion
7. Inspektion und Wartung
8. Entsorgung und Umweltschutz

Für weitere Fragen steht Ihnen das Mitschke Sanitätshaus gerne zur Verfügung.

1. Wichtige Informationen zu Ihrer Leibbinde

Ihre Leibbinde dient als funktionelle Unterstützung für den Rumpf. Sie soll Ihnen ein möglichst schmerzfreies Bewegen ermöglichen. Welche Leistungsfähigkeit Sie mit Ihrer Leibbinde erreichen, hängt vom individuellen Krankheitsbild ab. Ob begleitende therapeutische Maßnahmen (z.B. Krankengymnastik) Ihre Leistungsfähigkeit unterstützen können, besprechen Sie bitte mit Ihrem behandelnden Arzt, ebenso die tägliche Tragezeit, erst mal stundenweise zur Angewöhnung. Ihre Leibbinde soll grundsätzlich zu jeder Zeit beschwerdefrei sitzen. Übermäßiger Druck oder Scheuerstellen können zu Komplikationen führen.

Wenden Sie sich bei allen Problemen mit Ihrer Leibbinde an Ihr Mitschke Sanitätshaus.

Um die Funktion Ihrer Leibbinde zu erhalten, ist sie **sorgfältig zu behandeln**. Jede Art von Überlastung oder unsachgemäßer Handhabung kann zu Funktionseinschränkungen und Materialbrüchen führen: Ihre Leibbinde ist ausschließlich für das mit Ihnen festgelegte Einsatzgebiet konzipiert. Für sportliche Aktivitäten ist Ihre Leibbinde jedoch in der Regel nicht geeignet und darf für diese Tätigkeiten nur nach Absprache mit Ihrem Arzt und Orthopädietechniker benutzt werden. Die Benutzung in Süß- und Salzwasser und der Kontakt mit Säuren, Laugen (Ausnahme: das Waschen der Leibbinde) und Lösungsmitteln ist ebenfalls zu vermeiden. Ebenso ist von der Benutzung der Leibbinde bei hohen Temperaturen, z.B. in der Sauna, abzusehen, da es zu Verbrennungen der Haut durch aufliegende Metallteile kommen kann.

2. Beschreibung der Einzelbestandteile / des Zubehörs

Ihre Leibbinde besteht aus 2 Lagen Baumwollstoff, der an den Nähten mit leichten Stäben verstärkt ist. So wird ein Zusammenschieben in Falten verhindert und die Passform unterstützt. Die wesentlichen Bestandteile einer Leibbinde werden wie folgt bezeichnet:

Die Lage und Art der Verschlüsse sind individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt. Geringe Körpergewichtsschwankungen (Volumenschwankungen) können Sie mit Ihrer Leibbinde durch die Verschlüsse ausgleichen. Bei größeren Gewichtsschwankungen ist eine Änderung oder ggf. eine Neuanfertigung nötig. **Suchen Sie bei Passformproblemen Ihr Mitschke Sanitätshaus auf.** Der Anteil an elastischen Materialien ist unterschiedlich und für Sie individuell eingesetzt. Entsprechend Ihrer persönlichen Bedürfnisse und Diagnose haben Sie eine Leibbinde erhalten.

GEBRAUCHSANWEISUNG LEIBBINDE SONDERANFERTIGUNG

3. Medizinisch-therapeutische Aspekte

Abhängig von Ihrer Diagnose können im Einzelfall einige Komplikationen bei Ihrer Leibbinde Versorgung auftreten. Suchen Sie bei allen Beschwerden mit Ihrer Leibbinde Ihr Mitschke Sanitätshaus auf.

Durch die nicht zu vermeidende teilweise Ruhigstellung der Muskulatur während des Tragens der Leibbinde kann es langfristig zu einer Abschwächung der Rumpfmuskeln kommen. Um dies zu verhindern, ist regelmäßige Krankengymnastik oder isometrisches Training notwendig. Ihr Arzt kann Ihnen weitergehende Hinweise zum Muskeltraining geben. Sie sollen durch die Leibbinde eine gerade Körperhaltung sowie rückschonende Bewegungsabläufe erlernen. Zu Rückenschmerzen führende Bewegungen (z.B. Bücken), werden durch die Leibbinde verhindert. Der leichte Druck der Leibbinde soll Sie zu einer aufrechten Haltung ermahnen.

4. Handhabung und Funktionsweise

An- und Ausziehen der Leibbinde

Insbesondere bei einer Neuversorgung muss der Umgang mit der Leibbinde erlernt werden: Das An- und Ausziehen muss trainiert werden.

Legen Sie die Leibbinde von vorne nach hinten um den Körper, dann lehnen Sie sich an eine Wand und klemmen die Leibbinde zwischen dem Rücken und der Wand ein. So haben Sie beide Hände zum Schließen der Leibbinde frei. Damit Sie das Haken- und Augenband, bzw. den Klettverschluss, leichter schließen können, lockern Sie vorher die Schnürung. Nach dem Schließen der Haken und Ösen, von unten nach oben ziehen, ziehen Sie die Schnürung wieder bis auf eine passende Weite zusammen. Wenn Sie einen Klettverschluss gewählt haben, ist eine zusätzliche Schnürung meistens nicht notwendig. Schließen Sie den Klettverschluss von unten nach oben. Durch Hinsetzen können Sie zusätzlich überprüfen, ob die Leibbinde in der richtigen Höhe sitzt.

Bitte beachten Sie, dass nicht korrekt verschlossene Haken- und Klettbänder zu Beschädigungen Ihrer Kleidung führen können. Achten Sie weiterhin darauf, dass die Leibbinde nicht zu locker angezogen ist, sodass es nicht zum Verrutschen und somit zu Scheuerstellen kommen kann. Zu festes Anziehen kann zu Einschränkungen der Atmung und Druckstellen vor allem im Randbereich führen. Die für Sie angefertigte Leibbinde soll – wenn nicht anders vom Arzt verordnet – täglich getragen werden. Unbedingt soll sie dann getragen werden, wenn die körperliche Beanspruchung am größten ist, z.B. bei der Arbeit. Durch den Druck macht die Leibbinde Sie auf schädliche Fehlbewegungen aufmerksam; Sie erlernen auf diesen Weg gesunde Bewegungsabläufe und eine korrekte Haltung. Sie sollten sich nicht bücken, gehen Sie in die Hocke. Bücken fördert den Verschleiß der Wirbelsäule. Sollte es nicht möglich sein in die Hocke zu gehen, können Sie eine Greifzange zur Hilfe nehmen.

5. Tragezeit und Risiken

Die Tragezeit richtet sich nach Ihrer Diagnose, erst stundenweise zur Angewöhnung. Ihre Leibbinde umfasst Ihren Rumpf und entlastet Rumpfmuskulatur und Wirbelsäule. Den verwendeten Materialien für Ihre Leibbinde wurde eine besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Sie wurden entsprechend auf Hautverträglichkeit geprüft. Sollten trotzdem **Hautveränderungen** auftreten, so suchen Sie rechtzeitig Ihren Arzt auf. Da Ihre Leibbinde hauptsächlich aus Baumwollstoffen besteht, darf sie **keiner offenen Flamme oder starker Hitze ausgesetzt werden**.

GEBRAUCHSANWEISUNG LEIBBINDE SONDERANFERTIGUNG

6. Reinigung und Desinfektion

Ihre Leibbinde bedarf wie Ihre allgemeine Kleidung einer regelmäßigen Reinigung, auch um unangenehme Gerüche zu vermeiden und das Gewebe zu schonen. **Bitte waschen Sie die Leibbinde bei 30° in der Handwäsche!** Bei höheren Temperaturen besteht die Gefahr, dass der Stoff einläuft und damit die Passform zerstört wird. Die Trocknung kann in der Nähe einer Heizung oder in einem trockenen Raum an der Luft geschehen. Die Desinfektion der Leibbinde ist im Regelfall nicht notwendig, bei offenen oder nässenden Wunden allerdings anzuraten. Hier reicht ein Einsprühen der Leibbinde mit handelsüblichen Desinfektionsmitteln wie z.B. Dibromolspray, Kodanspray mit ausreichend langer Einwirkzeit aus. Ein Ausbleichen des Stoffes durch die Desinfektion ist möglich.

7. Inspektion und Wartung

Zur Erhaltung der Passform und der Funktion muss Ihre Leibbinde regelmäßig kontrolliert werden. Bitte halten Sie das Wartungsintervall auf jeden Fall ein. Wenn die vorgesehenen Wartungsintervalle von Ihnen nicht eingehalten werden, ist die Haftung des Mitschke Sanitätshauses bei Schadensfällen eingeschränkt und kann ggf. ganz entfallen. Unsere Haftung erstreckt sich ausschließlich auf das Produkt in der von uns abgegebenen Form. Sie erstreckt sich nur auf Leistungen, die von Ihrem Mitschke Sanitätshaus vorgenommen wurden.

8. Entsorgung und Umweltschutz

Im Sinne unserer Aktivität für den Umweltschutz bitten wir Sie, Ihre Leibbinde zur Entsorgung im Mitschke Sanitätshaus abzugeben.